

Synonym für herausragende Architektur – Die *Casa Kalman* von Luigi Snozzi

Wie ein Fels thront die Casa Kalman über dem Blau des Lago Maggiore. Was macht dieses Haus, abgesehen von seiner grandiosen Lage, zu einem Meilenstein der Schweizer Architektur der 1970er Jahre? Antworten bietet die Publikation *Casa Kalman – Luigi Snozzi* (Christoph Merian Verlag) von Harald R. Stühlinger (Autor und Herausgeber). Dieser erste Band der neuen Architekturreihe *swissmonographies* widmet dem international bekannten Gebäude eine umfassende Monographie mit deutschen und englischen Texten.

Luigi Snozzi (1932-2020), der Architekt der Casa Kalman, sah in jedem baulichen Eingriff einen Akt der Zerstörung. „Zerstöre mit Verstand“, so formulierte er es, und entwickelte eine Architektursprache, die immer die Beziehung zum Ort und zur Landschaft suchte. Wie sehr dieses gewollte Zusammenspiel von Artefakt und Natur in die Genese des 1973 in Auftrag gegebenen Tessiner Ferienhauses einfluss, zeigt das Buch eingehend auf. Entwurfsskizzen und zum Teil unveröffentlichte Archivmaterialien, der Austausch zwischen dem Architekten und der Bauherrin sowie ein Interview mit deren Tochter, der heutigen Besitzerin der Casa Kalman, beleuchten u.a. den Entstehungsprozess des Hauses und dessen medialen Widerhall.

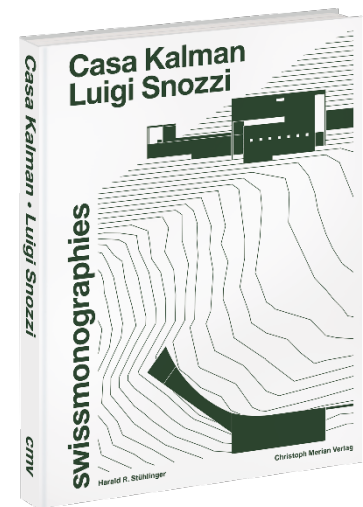
Wie für viele seiner Entwürfe wählte Luigi Snozzi auch für die Casa Kalman Sichtbeton als Baustoff und entwarf ein unpräzises und lichtdurchflutetes Wohngebäude. Schon als Rohbau erregte es Aufsehen in Architekturkreisen – heute gilt es als Architekturikone. Für den Tessiner Snozzi blieb es zeitlebens sein wichtigstes Wohnhausprojekt.

Was wie aus einem Guss erscheint, besteht aus vielen perfekt zusammengefühten Einzelteilen. Vielleicht erklärt sich so die Faszination des Hauses: wie Licht, Lage und Weite einbezogen sind, und wie die formale Schlichtheit und die gewählten Materialien und Farben ihre Wirkung entfalten. Der Bau mag, so Harald R. Stühlinger, heute zwar als Werk einer vergangenen Epoche gelesen werden. Unverändert beeindruckt er aber Betrachterinnen, Besucher und Bewohnerinnen und regt darüber hinaus zum Nachdenken über zukunftsgerichtetes Bauen an.

In der Reihe *swissmonographies* erscheint jährlich eine Publikation zu Schweizer Architektur der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. 2023 erscheint ein Band zur Siedlung Chauderon in Lausanne.

Über den Autor:

Prof. Dr. Harald R. Stühlinger (* 1970) unterrichtet Architektur-, Bau- und Städtebaugeschichte am Institut Architektur der FHNW.



Harald R. Stühlinger

Casa Kalman – Luigi Snozzi

136 Seiten, 101 meist farbige
Abbildungen und Pläne, gebunden,
17 x 22,5 cm, Deutsch/Englisch

© 2022 Christoph Merian Verlag

CHF 39.- / EUR 38,-

ISBN 978-3-85616-978-7

Eine drucktaugliche Datei des Buch-
covers sowie weitere Abbildungen
finden Sie bei der Medienmitteilung
zu dieser Neuerscheinung unter:
www.merianverlag.ch/presse

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:
Andrea Bikle

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christoph Merian Verlag
St. Alban-Vorstadt 12
CH-4052 Basel
Tel. +41 61 226 33 50
a.bikle@merianverlag.ch

Für die Zustellung eines Beleges Ihrer
Besprechung danken wir Ihnen!